

MiB

Mission in Bethlehem



^{kleines}
Ein Theaterstück
für die Weihnachtszeit

Christine Deuker

Text- und Regieheft

Haus der Musik · Wiesbaden
MUSIKVERLAG



Ausgaben

Text- und Regiebuch: **Bestell-Nr. 4027**

CD: **Bestell-Nr. 2023**

DVD: **Bestell-Nr. 2024**

Hinweis für den Veranstalter

Jede Aufführung des hier vorliegenden Stückes muss dem Haus der Musik in Wiesbaden gemeldet werden. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Aufführung an uns, damit wir Ihnen die Aufführungsgenehmigung erteilen können, die mit einer Gebühr pro Veranstaltung verbunden ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern auch telefonisch (0611-46 26 49) oder per E-Mail (info@haus-der-musik.de) zur Verfügung.

Live-Aufführungsdauer des Theaterstückes: ca. 30–35 Minuten

Die Lieder, Texte und Zeichnungen in diesem Heft sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Deswegen ist jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung nicht gestattet.

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Grafische Gestaltung: Simone Hark-Schmidt, Offenbach

Fotos: Peter Rohr und Helmut Schlepper

Druck: Pulverich Druck, Haiger

© 2009 Haus der Musik, Wiesbaden

Printed in Germany

Bestell-Nr. HDM 4027

ISBN 978-3-938412-36-7

Haus der Musik

Eigerstraße 2

65199 Wiesbaden

Tel.: 0611-46 26 49

Fax: 0611-46 26 66

info@haus-der-musik.de

www.haus-der-musik.de



Vorwort

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr ein neues Theaterstück zur Weihnachtszeit präsentieren können. Wieder hat die Autorin, die auch das beliebte Weihnachtsstück „Stallgeflüster“ schrieb, darauf geachtet, dass der Aufwand überschaubar bleibt, die Texte und der Inhalt kindgemäß sind und die Umsetzung realistisch ist.

MIB — „Mission in Bethlehem“: Im Jahre 0 wird in einem kleinen Dorf in Israel ein Kind geboren, dessen Bestimmung es ist, einmal König zu werden. Der amtierende König Herodes fürchtet Konkurrenz. Drei Geheimagenten bekommen den Auftrag, das Kind in Bethlehem ausfindig zu machen und zu eliminieren. Die „Mission Bethlehem“ beginnt. Die Geheimagenten müssen allerlei Tricks anwenden, um das Ziel zu erreichen. Werden sie ihre Mission erfüllen oder kommt doch alles ganz anders als geplant?

Um die organisatorische Arbeit, die hinter der Aufführung eines Theaterstückes steht, zu erleichtern, erscheinen außer der vorliegenden Ausgabe folgende Produkte:

- eine **CD** mit den Zwischenmusiken, die während der Szenen benötigt werden.
- eine **DVD** mit dem Mitschnitt der Uraufführung, um einen Einblick in das Stück und Ideen für die eigene Aufführung zu bekommen.

Und jetzt wünschen wir Ihnen nicht nur viel Freude und gute, kreative Einfälle bei der Gestaltung, sondern auch erfolgreiche Aufführungen.

Haus der Musik
Wiesbaden

Dagmar Heizmann-Leucke



MIB — „Mission In Bethlehem“

Inhalt

In einem kleinen Dorf in Israel wird im Jahr 0 ein Kind geboren, dessen Bestimmung es ist, einmal König zu werden. Der amtierende König Herodes fürchtet Konkurrenz. Drei Geheimagenten bekommen den Auftrag, das Kind in Bethlehem ausfindig zu machen und zu eliminieren. Die „Mission in Bethlehem“ beginnt. Die Geheimagenten müssen allerlei Tricks anwenden, um das Ziel zu erreichen. Werden Sie ihre Mission erfüllen, oder kommt doch alles ganz anders als geplant?

Mitwirkende

König Herodes, 2 Diener des Königs, 1 Harfenspieler, 3 Agenten, 3 Weise, Hirten, Maria und Josef, 1 Engel, 1 Bettler, 1 Wirt und Wirtshausbesucher
(je nach Mitspieler kann die Anzahl der Hirten und Wirtshausbesucher variiert werden)

Szenen

Szene 1: *Im Königspalast*

Szene 2 und 3: *Straße nach Bethlehem*

Szene 4: *Dorfplatz Bethlehem und Kneipe*

Szene 5: *Stall*

Inhaltsangabe

Szene 1

König Herodes geht aufgeregt in seinem Palast umher. Vor ein paar Tagen hat er von drei Weisen aus dem Morgenland erfahren, dass in diesem Jahr 0 in Israel ein neuer König geboren werden soll. Die Weisen belegten es durch die Prophezeiungen in den alten Schriften und mit dem zeitgleichen Erscheinen einer astronomischen Besonderheit: dem hellsten Stern, den sie je gesehen haben. Obwohl der König die drei Weisen nach ihrer Rückkehr um Berichterstattung gebeten hat, traut er der Sache nicht. Er wählt drei seiner Palastwachen aus und schickt sie, als Agenten verkleidet, los, mit dem Geheimauftrag, das Kind ausfindig zu machen und zu eliminieren. Unter dem Decknamen „Mission in Bethlehem (= MIB – sprich: „Em ei bie“) machen sich die drei auf den Weg in die kleine Stadt.



Szene 2

Unterwegs treffen die Agenten Hirten auf einem Feld am Lagerfeuer. Sie mischen sich „undercover“ unter die Hirten, um an Informationen zu kommen. Die Hirten erzählen von ihrer Begegnung mit den Engeln. Sie sind noch ganz aufgeregt deswegen. Die Agenten versuchen die Hirten auszuhorchen, doch als diese misstrauisch werden, müssen die Agenten mit einem Trick deren Kurzzeitgedächtnis löschen.

Szene 3

Auf dem weiteren Weg treffen sie auf die drei Weisen, die ihr Nachtlager aufgeschlagen haben. Die Agenten starten einen Lauschangriff, doch mit wenig Erfolg. Sie kidnappen einen der drei Weisen und zwingen ihn mitzuteilen, wo der Königssohn ist. Er erzählt von dem hellen Stern und von Maria und Josef. Die Agenten wundern sich über diese seltsamen Begebenheiten. Auch bei dem Gefangenen wird das Gedächtnis beeinflusst, damit er sich später nicht an die Begegnung erinnert.

Szene 4

Endlich in Bethlehem angekommen, starten die drei ihre „verdeckte Ermittlung“, um herauszufinden, wo sich das Kind mit seinen Eltern aufhält. Nachdem sie nicht fündig geworden sind, landen sie in einer Kneipe und bekommen – nach einiger Kraftanstrengung – den entscheidenden Tipp. Natürlich muss auch hier wieder bei allen Zeugen das Gedächtnis verändert werden.

Szene 5

Im Stall angekommen, entdecken sie Maria, Josef und das Kind. Gerade als die Agenten sich darüber streiten, ob und wie sie das Kind beseitigen können, erscheint ein strahlend helles Etwas im Stall. Es ist ein Engel. Dieser drängt darauf, dass Josef mit Maria und dem Kind so schnell wie möglich nach Ägypten fliehen soll, weil Gefahr droht. Die Agenten, die alles beobachten, sind wie gelähmt. Die Eltern fliehen mit dem Kind und die drei Agenten stehen, nachdem sie den ersten Schrecken verdaut haben, fassungslos vor der Frage: Was tun?

Zwei von ihnen wollen so schnell wie möglich die Verfolgung aufnehmen, doch einer bekommt Zweifel an ihrer Mission. Das Erscheinen des Engels und die Erzählungen der Augenzeugen haben ihn verändert. Nach aufgeregter Diskussion entscheidet sich der eine Agent für das Gute, nämlich Herodes nichts von der Flucht nach Ägypten zu berichten. Er wendet den besagten Trick an, um das Gedächtnis der beiden anderen zu verändern. Die drei Agenten erklären ihre Mission als gescheitert, doch einer von ihnen kehrt frohen Herzens zurück.

